

ARGUMENTE**WIRTSCHAFTSWENDE JETZT!
NEUWAHLEN STATT NICHTSTUN.****Dafür stehen wir Freie Demokraten:**

Die deutsche Wirtschaft steckt in ihrer schwersten Krise seit über 20 Jahren. Deshalb brauchen wir jetzt mutige Entscheidungen für einen Neustart. Unsere Vorschläge liegen auf dem Tisch: weniger Bürokratie, niedrigere Steuern und eine vernünftige Klimapolitik, die Wirtschaft und Umwelt zusammendenkt. Wir wollen Migration besser steuern und die Menschen ermutigen, selbst Verantwortung zu übernehmen und neue Ideen zu entwickeln. SPD und Grüne haben diese Pläne blockiert. Wir bleiben bereit, Verantwortung für Deutschland zu übernehmen.

- **Wir brauchen jetzt Neuwahlen**
- **Wir brauchen eine echte Wirtschaftswende**
- **Wir stehen fest zu unseren Überzeugungen**

MEHR
AUF FDP.DE/
ARGUMENTE**WIE KAM ES ZUM KOALITIONSBRUCH DURCH
DEN KANZLER?**

Bundeskanzler Scholz verschließt die Augen vor der Wirtschaftskrise. Er nimmt die Sorgen der Menschen nicht ernst - weder ihre Angst um den Arbeitsplatz noch die steigenden Lebenshaltungskosten. Seine Vorschläge gehen am Kern des Problems vorbei. Statt das Land aus der Wachstumskrise zu führen, wollte er die Schuldenbremse aufheben und 15 Milliarden Euro neue Schulden machen. Christian Lindner konnte diesem Verfassungsverstoß nicht zustimmen - sein Amtseid verbietet das. Damit ist die Regierung Scholz gescheitert. Jetzt müssen die Bürger entscheiden, wie es weitergehen soll.

WAS HAT DIE FDP VORGESCHLAGEN?

Wir wollten die Regierung Scholz gemeinsam anständig zu Ende bringen oder geregelte Neuwahlen anstreben. Doch SPD und Grüne lehnten Gespräche über Christian Lindners Vorschläge ab. Auch unseren Kompromiss - gemeinsam Neuwahlen einzuleiten und bis dahin den Haushalt zu sichern - wies der Kanzler zurück. Er wählte Wahlkampf statt Stabilität. Wir haben bewiesen: Unsere Überzeugungen stehen über Posten und Ämtern. Deutschland braucht jetzt schnell Klarheit. Der Kanzler muss jetzt die Vertrauensfrage stellen. In einer Demokratie darf man keine Angst vor den Wählerinnen und Wählern haben.

WAS BRAUCHT UNSER LAND JETZT?

Die arbeitende Mitte muss endlich entlastet werden. Der Solidaritätszuschlag gehört komplett abgeschafft, die Unternehmenssteuer gesenkt. Drei Jahre lang darf es keine neuen Vorschriften und keine neue Bürokratie geben. Deutschland verfolgt beim Klimaschutz einen teuren Sonderweg. Dabei können wir zeigen: Mit Emissionshandel, Innovationsfreude und Forschung schaffen wir Klimaschutz und Wirtschaftswachstum zusammen. Auch der Arbeitsmarkt muss sich ändern. Wir wollen flexible Arbeitszeiten und bessere Bedingungen für Arbeit im Alter. Der Sozialstaat muss gezielter helfen. Vor allem muss gelten: Wer arbeitet, muss mehr haben als jemand, der nicht arbeitet.



Christian Lindner,
Bundesvorsitzender der Freien Demokraten

**„MIT EINEM SO FAHRLÄSSIGEN UMGANG
MIT DEM GRUNDGESETZ HÄTTE ICH MEINEN
AMTSEID VERLETZT. DAS WUSSTE DER NOCH
AMTIERENDE BUNDESKANZLER. DIES
DENNOCH ULTIMATIV VON MIR ZU
VERLANGEN, WAR DER VORSÄTZLICHE
BRUCH DER KOALITION.“**